

Niederschrift über

die Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Ilsenburg (Harz) am 26.01.2022 um 18:00 Uhr in der Harzlandhalle in Ilsenburg, Harzburger Str. 24 a

Anwesend:

Jens-Peter Mischler	Vorsitzender
Melanie Böttcher	1. Stellvertreterin
Berthold Abel	Mitglied
Ralf Ackmann	Mitglied
Maik Albrecht	Mitglied
Nadine Bartkowiak	Mitglied
Karl Berke	Mitglied
Hans-Jürgen Bley	Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion
Martina Dähnn	Mitglied
Katarina Doll	Mitglied
Florian Fahrtmann	Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion
Walter Göhler	Mitglied
Dr. Peter Höhne	Mitglied
Marc Hotopp	Mitglied
Andre Lüderitz	Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKEN/DIE GRÜNEN
Jan Oppermann	2. Stellvertreter
Frank Reinecke	Mitglied
Stephan Schädel	Mitglied
Mike Schröder	Mitglied
Denis Loeffke	Bürgermeister
Kathleen Behrens	Schriftführer
Jannik Berthold	EDV/elektr. Ratsarbeit
Henri Fischer	Amtsleiter
Silke Schulz	Leiterin FB Innere Verwaltung
Stefanie Schneckner	Teamleiterin FB Innere Verwaltung

Nicht anwesend:

Rosemarie Römling-Germer	Mitglied
--------------------------	----------

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Mischler begrüßt alle Gäste und Mitglieder des Stadtrates. Er eröffnet die Sitzung des Stadtrates um 18.02 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates, der Beschlussfähigkeit

Es wurde ordentlich geladen. Gegenwärtig sind 19 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Frau Römling-Germer ist entschuldigt.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Lüderitz merkt an, dass der Tagesordnungspunkt „Anregungen und Anfragen der Stadträte“ nicht auf der Tagesordnung zu finden ist. Herr Mischler schlägt vor diesen als letzten Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Sitzung nachzuholen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

18.05 Uhr Herr Schröder tritt der Sitzung bei.

TOP 4

Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates 24.11.2021

Die Niederschrift vom 24. November 2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Bekanntgabe der Beschlüsse des beschließenden Ausschusses sowie in nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates gefassten Beschlüsse

Herr Mischler verliest die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzungen:

Hauptausschuss 18. November 2021

7.245/2022

Auftragsvergabe: Beschaffung eines Fahrgestells für das Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 20) für die Feuerwehr der Stadt Ilsenburg (Harz)

Die durchgeführte Angebotsprüfung ergab damit nach formaler, rechnerischer sowie technischer und wirtschaftlicher Prüfung, dass der einzige Bieter „Rosenbauer Deutschland GmbH“ mit der Beschaffung des Fahrgestells beauftragt werden kann. Die Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 110.432 EUR.

Beschlussvorlage: einstimmig beschlossen

Stadtrat 24. November 2021

7.239/2021

Notarielles Kaufangebot an die Umwelt Management AG

UMaAG über eine Gewerbefläche zur Errichtung eines Biomasse-Holzkraftwerkes im Industriepark Ilsenburg.

Präzisierung: *Der Bürgermeister ist berechtigt, das notarielle Kaufangebot über ca. 32.997 m² große Teilfläche im Industriepark Ilsenburg entweder mit der Umwelt Management AG UMaAG oder der IBE-Ilsenburg Bioenergie GmbH & Co. KG jeweils Sitz in Cuxhafen zu schließen.*

Bestandteil der Teilfläche von ca. 32.997 m² im Industriepark ist neben den bereits aufgelisteten Flurstücken außerdem das Flurstück 423 der Flur 16

*Beschlussvorlage: mehrheitlich beschlossen***TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Herr Mischler eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Stahl aus Ilsenburg verteilt an die Mitglieder des Stadtrates einen Fragenkatalog. Dem Fragenkatalog liegt als Anlage in Kopie ein Auszug des Kaufvertrages zum Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 19 bei. Er erläutert nun die von ihm niedergeschriebenen Fragen. Im Kern geht es um ein Grundstück in der Rudolf-Breitscheid-Straße 19. Dieses Grundstück wurde durch Privatpersonen an ihn veräußert. Die Stadt Ilsenburg (Harz) nahm in der Vergangenheit das Vorkaufsrecht dazu wahr.

Er richtet Vorwürfe an den Bürgermeister, der sich dagegen verwahrt.

Es ist legitimes Recht des Stadtrates, ein Vorverkaufsrecht nach Vertragsabschluss zu prüfen, nicht vorher.

Der Vorsitzende des Stadtrates unterbricht die Diskussion und bittet den Bürgermeister, die Fragen zu beantworten. Der Bürgermeister sichert die Prüfung zu, verweist aber auf den laufenden Rechtsstreit.

Die Einwohnerfragestunde wird um 18.22 Uhr geschlossen.

TOP 7**Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten, Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen**

Herr Mischler übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Dieser berichtet über einige Termine der vergangenen Monate und weist darauf hin, dass der Bericht in vollständiger Form im Ratsinformationssystem einsehbar ist.

Besonders erwähnenswert ist, dass im Dezember der symbolische Spatenstich für den Neubau des Einkaufszentrums im Apfelweg vollzogen werden konnte.

Am 9. Dezember 2021 gab es eine Arbeitsberatung zur Sanierung des Komturhofs in Darlingerode. Schwerpunktmäßig wurde die Lösung für die Schaffung eines Notausgangs thematisiert. Favorisiert wird die Variante über den Außenbalkon.

In einer Beratung mit dem Wirtschaftsminister, Sven Schulze, wurde ein Ansiedlungsprojekt der Erweiterung eines bestehenden Unternehmens besprochen.

Das Finanzausgleichsgesetz war am 9. November 2021 Thema im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes. Der Bürgermeister erklärt, dass den Kommunen vom Land einerseits zusätzliche Mittel gewährt werden, andererseits wieder Finanzen abgezogen werden, zum Beispiel bei der Kürzung der Mittel für die Schulsozialarbeit. Dazu gab es eine gemeinsame Beratung mit dem Landkreistag.

Zum Neubau der Kindertagesstätte fiel am Montag, den 24. Januar 2022, der Startschuss. Gegenwärtig wird das Areal durch ein Forstunternehmen von Wildwuchs befreit.

Am Dienstag, den 25. Januar 2022, wurde Herr Purucker als Geschäftsführer des Kloster Drübecks verabschiedet.

Zur Errichtung eines Holzheizkraftwerkes wurde der Vertrag zum Verkauf einer Teilfläche im Industriepark Ilsenburg am heutigen Tag notariell beurkundet. Gemäß der Präzisierung zum Beschluss 7.239/2021 wird die Tochterfirma der Umwelt Management AG UMaAG in IBE-Ilsenburg Bioenergie GmbH & Co. KG umbenannt.

Zur Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode, am 23. März 2022, soll Herr Fischer (als 1. stellvertretender Bürgermeister) als Vertreter für die drei Mitglieder des Stadtrates entsandt werden. Die Verbandsversammlung findet zum genannten Termin zeitgleich mit dem Ilsenburger Stadtrat statt. Herr Fischer hätte als alleiniger Vertreter auf der Verbandsversammlung trotzdem das dreifache Stimmrecht. Der Bürgermeister richtet die Frage an Herrn Mischler, wann darüber beraten werden kann.

Herr Mischler legt fest, dass darüber im Tagesordnungspunkt „Anfragen und Anregungen der Stadträte“ beraten und entschieden wird.

TOP 8

Bekanntgabe über das Vorliegen eines Mitwirkungsverbotes für die zu behandelnden Tagesordnungspunkte durch die Mitglieder des Stadtrates

Es liegt kein Mitwirkungsverbot vor.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die in der Tagesordnung bezeichneten öffentlichen Verhandlungsgegenstände

Herr Mischler übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Dieser führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt, dass ein ausgeglichener Haushalt eine wichtige Grundlage für die Stadt sei.

Bei der Fülle an Material, die es zu beachten und einzuarbeiten gab, richtet sich der Dank des Bürgermeisters an das Team Finanzen, unter der Leitung von Frau Schulz.

Mit Blick auf die Vielzahl an Vorlagen werde man im Bereich des Sitzungsdienstes in Zukunft an einer anderen und übersichtlicheren Darstellung im Ratsinformationssystem arbeiten.

Der Haushalt wurde für das Jahr 2022 in Form einer ersten und zweiten Lesung in einem zweistufigen Verfahren erstellt, um auch die Ausschüsse und Fraktionen inhaltlich gesehen in der Planung abzuholen.

Der Straßenausbau in der Kastanienallee und weitere Projekte mussten auf Grund des Wegfalls der Straßenausbaubeiträge verschoben werden. Gegenwärtig stehen hierzu keine geeigneten Fördermittel zur Verfügung. Die Stadt Ilseburg (Harz) bekommt im Jahr vom Land 50.000 Euro für die Unterhaltung ihrer Straßen, welche nicht mal ansatzweise für eine grundhafte Sanierung ausreichen.

Auf der Stadtratssitzung im November wurde die Erhöhung der Kita-Beiträge mehrheitlich abgelehnt. Um das daraus entstandene Loch im Haushalt zu füllen, galt es Einsparungen vorzunehmen. So musste unter anderem im Bereich „Bauliche Unterhaltung“ eingespart werden, was im Ergebnis Auswirkungen von Bauhof bis Sportanlagen nach sich zieht.

Im Ergebnis sei diese Kompensierung aber nicht in jedem Jahr möglich. Zum nächsten Haushaltsjahr müsse erneut über eine Anpassung der Kita-Beiträge beraten werden.

Innerhalb der Verwaltung wird es eine Rückkehr in die Ämterstruktur geben. Finanzielle Auswirkungen haben sich daraus im Wesentlichen aber nicht ergeben. Der Bürgermeister verweist hier auf die Übersicht „Veränderungsübersicht Jahrespersonalkosten“.

Die Personalstellen und Personalkosten finden sich zum Teil bereits im Haushalt.

Der Neubau der Kindertagesstätte soll 2023 im ersten Halbjahr abgeschlossen sein.

Für den Anbau der Grundschule Darlingerode konnte noch im Jahr 2021 das Baugenehmigungsverfahren von Seiten des Landkreises weitestgehend abschlossen werden.

Auf heutige Nachfrage konnte die Baugenehmigung auf Grund von Krankheitsausfällen innerhalb des Landkreises jedoch noch nicht erteilt werden.

Dem Förderantrag wird vom Landkreis Harz entsprochen werden. Mit den geplanten Gesamtkosten in Höhe von 1,7 Millionen Euro ist die Stadt Ilsenburg (Harz) nun in der Lage, das Projekt eigenständig zu begehen.

Der Bürgermeister schließt seine Ausführung und würde sich freuen, wenn der Stadtrat der Beschlussvorlage in der 2. Fassung zustimmt.

Herr Mischler findet es gut, den Haushalt in einer extra Sitzung zu beraten.

Herr Berke merkt an, dass Interessen, Kontingente und Entwicklungen innerhalb der Stadt in den kommenden Jahren mehr in den Vordergrund geraten müssen. Man könne sich nicht alles leisten. Er stimme dem Haushalt in seiner jetzigen Fassung aber in jedem Fall zu.

Herr Fahrtmann spricht sein Lob für das Format, insbesondere für die Darstellung des Haushaltes aus. Er begrüßt es sehr, dass man im Vorfeld gemeinsam über Themen wie Tourismus und Trailpark beraten hat.

Herr Bley lobt das konstruktive Miteinander und bedankt sich bei Frau Schulz und ihrem Team für die offene und transparente Umgangsweise. Er werde mit einem sehr guten Gefühl für diese Beschlussvorlage stimmen.

Herr Lüderitz dankt dem Team Finanzen und merkt an, dass diese Beschlussvorlage zum Haushalt, eine der besten ist, die er je als Mitglied des Stadtrates vorgelegt bekommen habe. Er merkt an, dass man zukünftig nicht mehr, wie in den Jahren zuvor, den Haushalt beispielsweise durch Verkauf von Grundstücken sichern kann.

Er schlägt eine Protokollnotiz vor:

Im 3. Quartal soll sich der Stadtrat zu folgenden Sachverhalten abstimmen, in Vorbereitung des neuen Haushalts.

- Einnahmen durch Gewerbe- und Zweitwohnsitzsteuer
- Städtisches Gebäudemanagement
- Stellenplan, mit Bezug auf die Eingruppierung der Amtsleiter (gegenwärtig sind die Amtsleiter der Stadt Ilsenburg (Harz) mit der A12 eingruppiert – in der Stadt Oberharz am Brocken bsp. mit der A13)

Mit Blick auf die Gewerbesteuer befindet sich die Stadt ilsenburg (Harz) im unteren Segment des Landkreises Harz. Die Steuer für den Zweitwohnsitz müsse über der Grundstückssteuer liegen. Er bittet um Aufnahme eines Zusatzes in der Begründung des Beschlusses. Dieser lautet: „Im 3. Quartal 2022 wird sich der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) mit der Einnahme und Ausgabenentwicklung für das Jahr 2023 befassen“.

Herr Mischler fragt die anwesenden Stadträte, ob es mit Bezug darauf und auf die Protokollnotiz Einwände gibt.

Der Stadtrat stimmt der Protokollnotiz von Herrn Lüderitz einstimmig zu.

Die Vorlage 7.232/2021/2 wird einstimmig, mit dem Zusatz: „Im 3. Quartal 2022 wird sich der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) mit der Einnahme und Ausgabenentwicklung für das Jahr 2023 befassen“ vom Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) genehmigt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Stadträten für dieses Votum.

TOP 9.1

Vorlage 7.232/2021

**Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ilsenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Finanzplan bis 2025 sowie Erörterung des Beteiligungsberichtes 2022
siehe Vorlage 7.232/2021/2**

TOP

Vorlage 7.232/2021/1

**Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ilsenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Finanzplan bis 2025 sowie Erörterung des Beteiligungsberichtes 2022
siehe Vorlage 7.232/2021/2**

TOP

Vorlage 7.232/2021/2

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Ilsenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Finanzplan bis 2025 sowie Erörterung des Beteiligungsberichtes 2022

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 20 davon anwesend
- 20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Es folgt nun der auf der Tagesordnung fehlende Punkt „Anfragen und Anregungen der Stadträte“

Herr Lüderitz fragt an, ob Luftfilter und CO² Ampeln für die Grundschulen beschafft worden sind.

Frau Schulz berichtet, dass die geförderten Luftfilter nur für Räume vorgesehen sind, in denen das Lüften nicht möglich sei. Da dies im schulischen Gebäudemanagement nur einen Raum betrifft, will die Stadt zwei Lüfter selbst finanzieren.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die CO² Ampeln beschafft und an die städtischen Schulen verteilt sind.

Herr Berke berichtet, dass der Graben im Neubaugebiet Wienbreite II verschmutzt ist. Er bittet die Stadt darum eine entsprechende Entsorgung einzuleiten.

Frau Böttcher möchte wissen, ob mit Bezug auf die Erneuerung der Kastanienallee schon Fördermittel beantragt sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass es gegenwärtig keine passenden Förderprogramme dazu gebe. Demnächst ist aber die neue GRW-Richtlinie zu erwarten, dann würde er es neu prüfen können.

Es folgt nun die Abstimmung für die Entsendung von Herrn Henri Fischer als Vertreter der Stadt Ilseburg (Harz) zur Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode am 23. März 2022.

Der Stadtrat der Stadt Ilseburg (Harz) spricht sich einstimmig dafür aus.

Herr Berke kritisiert die aktuelle Corona-Politik mit nicht nachvollziehbaren Vorgaben.

Er hat große Sorge, dass sich so wie in der nationalsozialistischen Zeit Personen zu schlimmsten Handlungen berufen fühlen könnten. Er verweist auf den Spielfilm zur „Wannsee-Konferenz“

Herr Fahrtmann widerspricht einem solchen Vergleich mit der nationalsozialistischen Zeit.

Der Vorsitzende beendet die Diskussion unter Verweis auf die höchst unterschiedlichen Auffassungen zur Corona-Politik, die wir als Stadtrat aber nicht lösen können.

Herr Mischler schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 19.01 Uhr und bedankt sich bei den Besuchern.

Eröffnung des nichtöffentlichen Teils um 19.02 Uhr

Jens-Peter Mischler
Vorsitzende/r

Kathleen Behrens
Protokoll